



NEUBAU DER KÜSTENAUTOBAHN A 20 WESTERSTEDDE - DROCHTERSEN

Vorstellung des Planungsstandes im Samtgemeindegebiet Geestequelle
am 24.09.2018



Niedersächsische Landesbehörde
für Straßenbau und Verkehr



Niedersachsen

www.kuestenautobahn.niedersachsen.de

TAGESORDNUNG



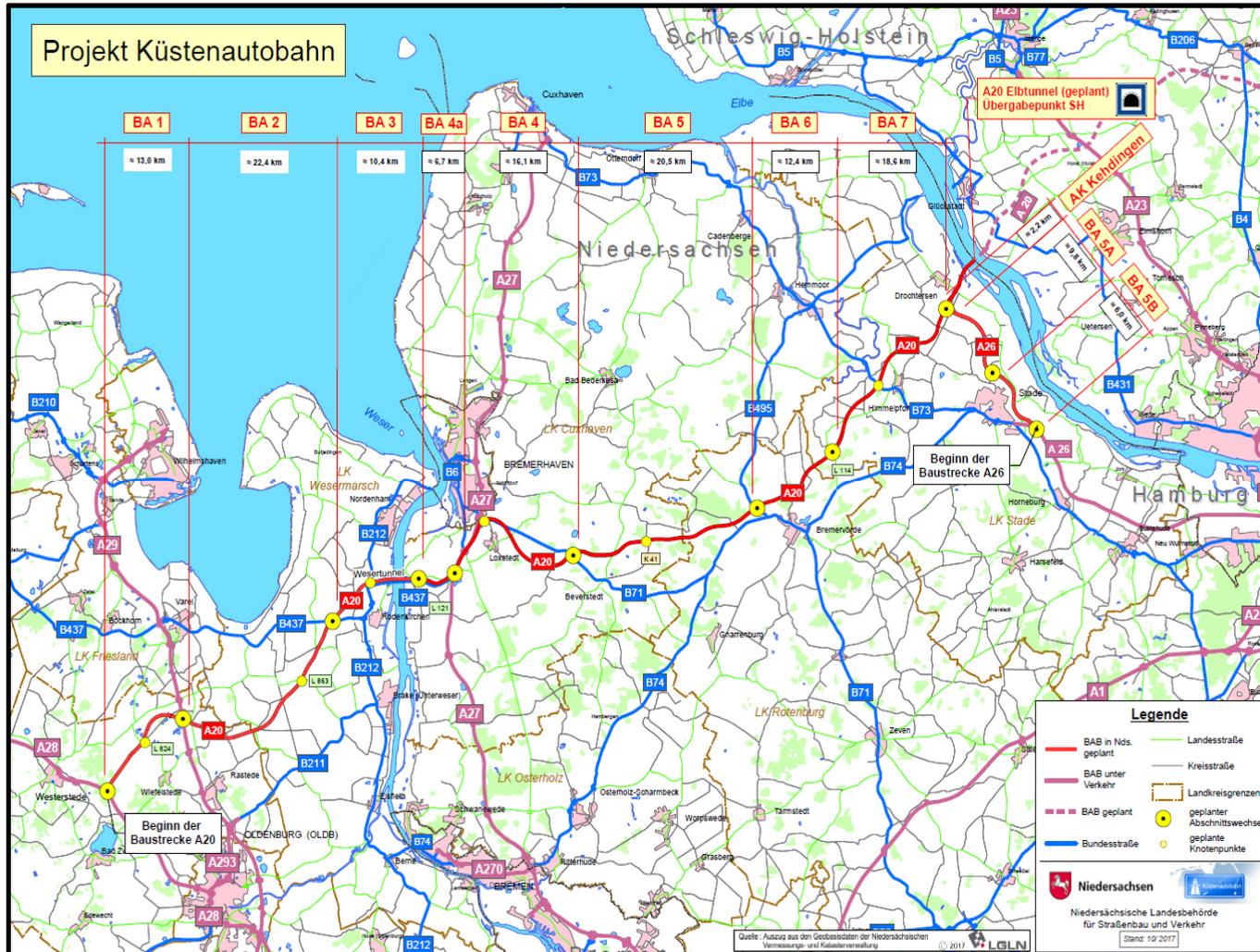
- TOP 1 Projekt Küstenautobahn
- TOP 2 Übersicht über den Streckenverlauf
- TOP 3 Derzeitiger Planungsstand
- TOP 4 Schalltechnik
- TOP 5 Naturschutzfachliche Planungsgrundsätze
- TOP 6 Ausblick



TOP 1

PROJEKT KÜSTENAUTOBAHN

PROJEKT KÜSTENAUTOBAHN



Gesamtprojekt Küstenautobahn:

**Länge ca. 121 km
davon 114 km Neubaustrecke (A 20)**

zzgl. ca. 16 km (A 26)

- Die Küstenautobahn in Niedersachsen verringert die Reisezeiten im Norden deutlich – teilweise um bis zu 60 Prozent
- Erschließung des Raumes und Entlastung der Ortsdurchfahrten
- Die Küstenautobahn soll die heimische Wirtschaft fördern und Arbeitsplätze schaffen
- Gesetz über den Ausbau der Bundesfernstraßen (zuletzt geändert am 23.12.2016) Vordringlicher Bedarf



**Niedersächsische Landesbehörde
für Straßenbau und Verkehr**

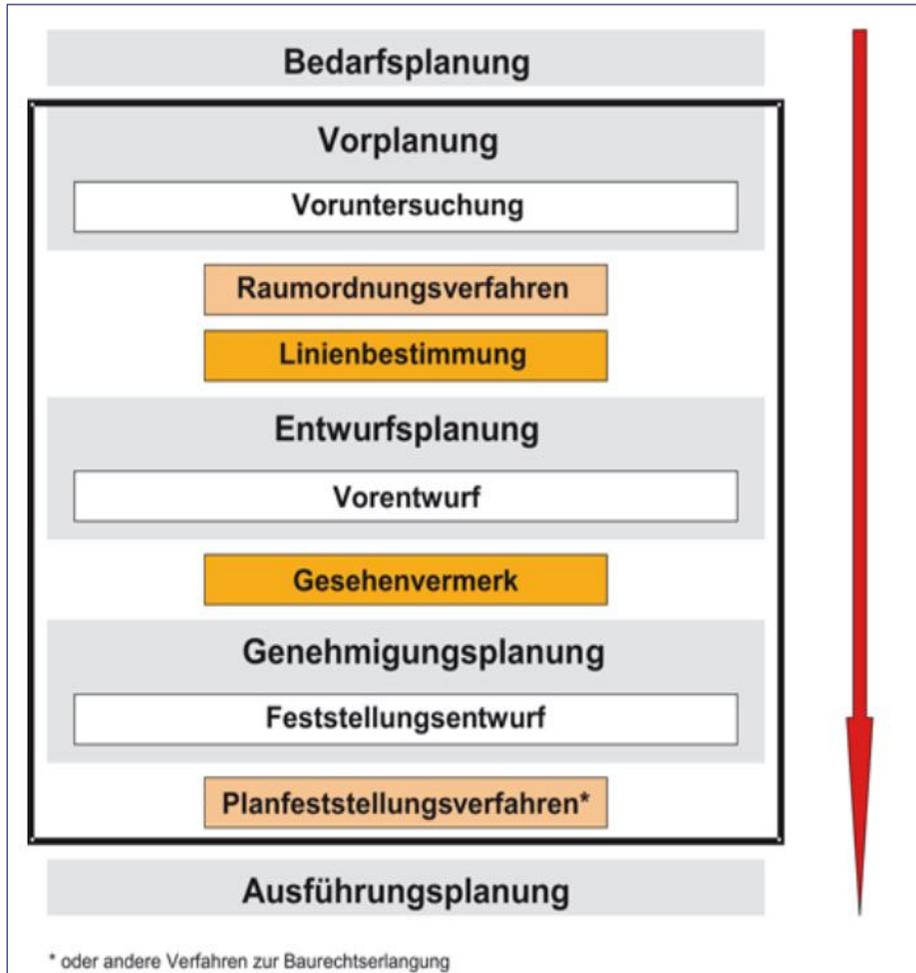


Niedersachsen

www.kuestenautobahn.niedersachsen.de

PLANUNGSSTAND

PLANUNGSSTAND



Planungsstand:
Entwurfsplanung / Aufstellung des
Vorentwurfes

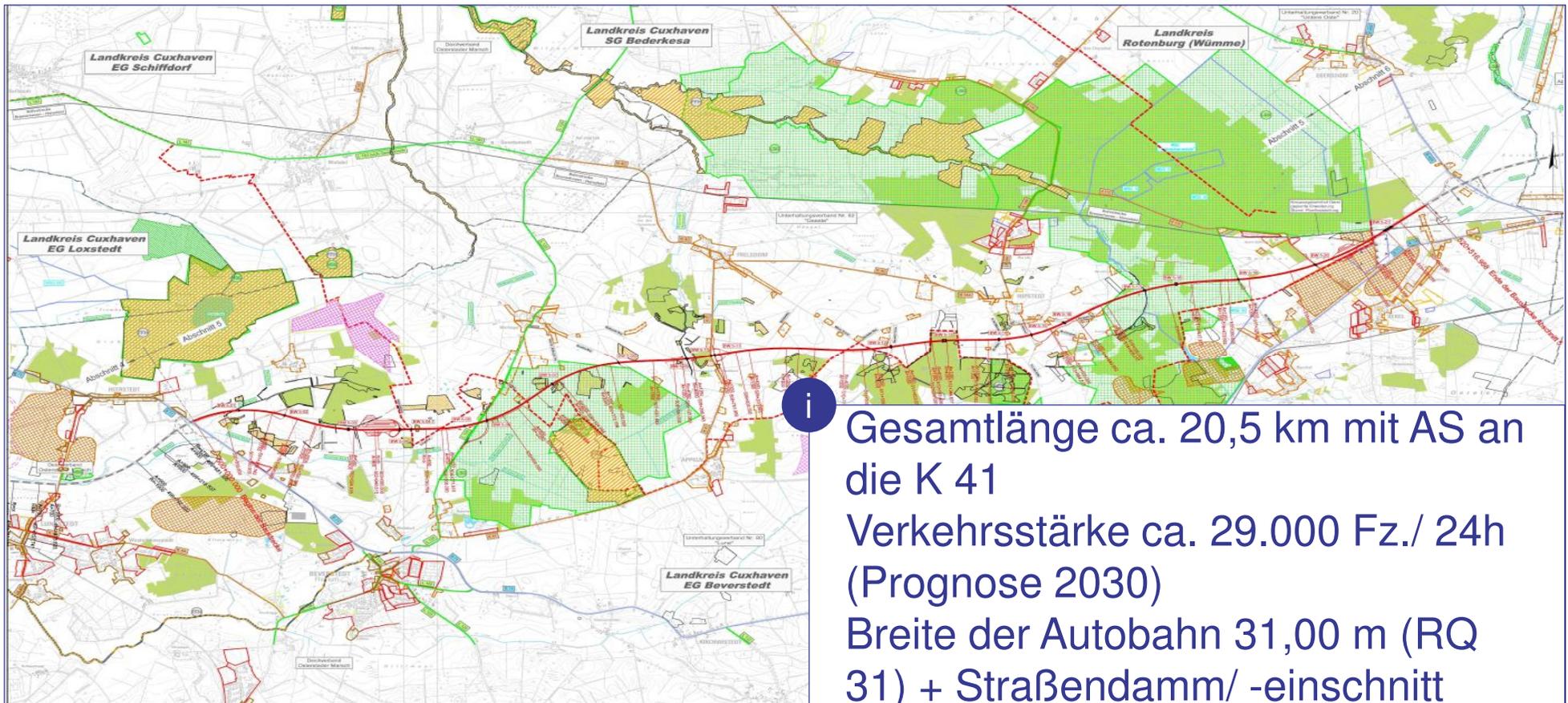
i Die Entwurfsplanung schließt mit dem Vorentwurf ab.
Der Vorentwurf enthält alle Unterlagen für eine haushaltsrechtliche und fachtechnische Prüfung (Gesehenvermerk).
→ Verwaltungsinterne Genehmigung



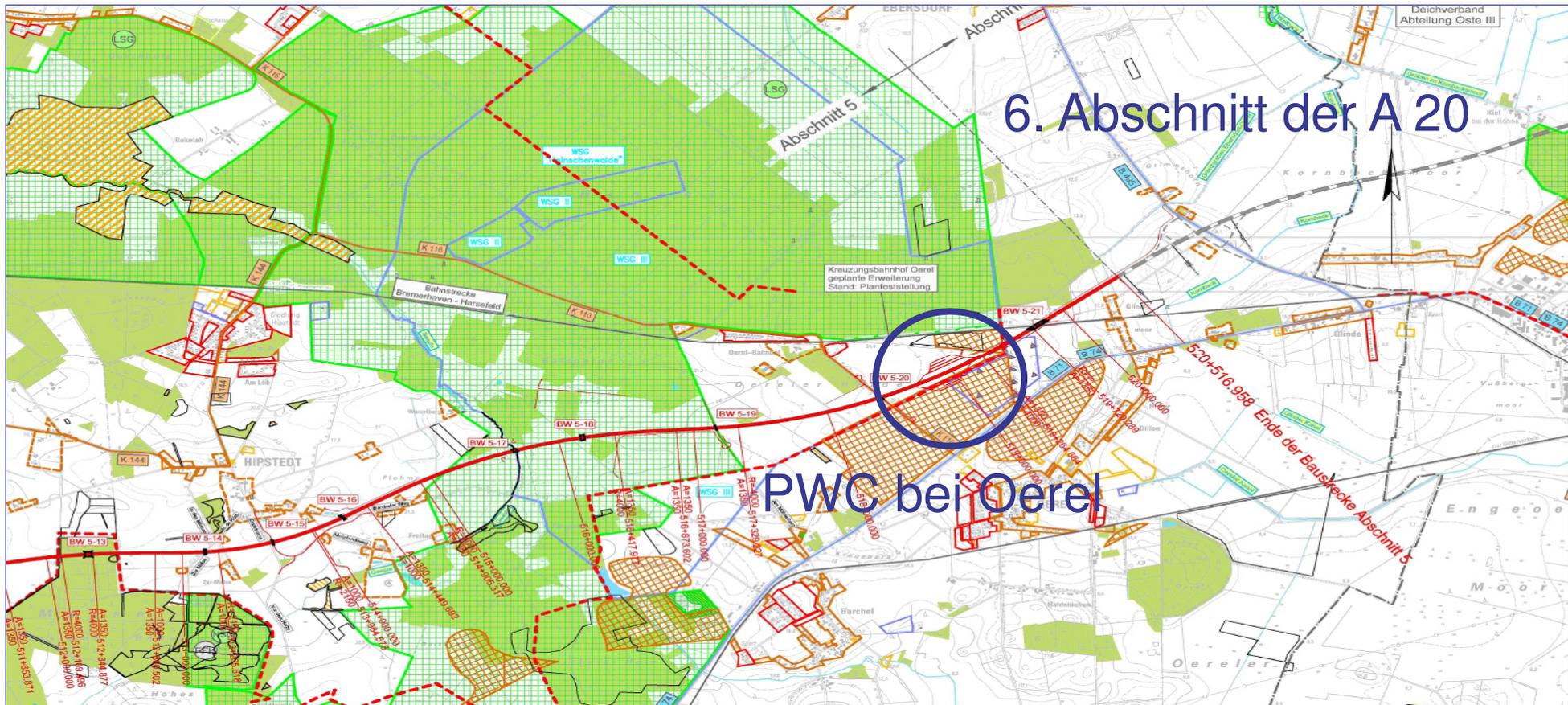
TOP 2

STRECKENVERLAUF

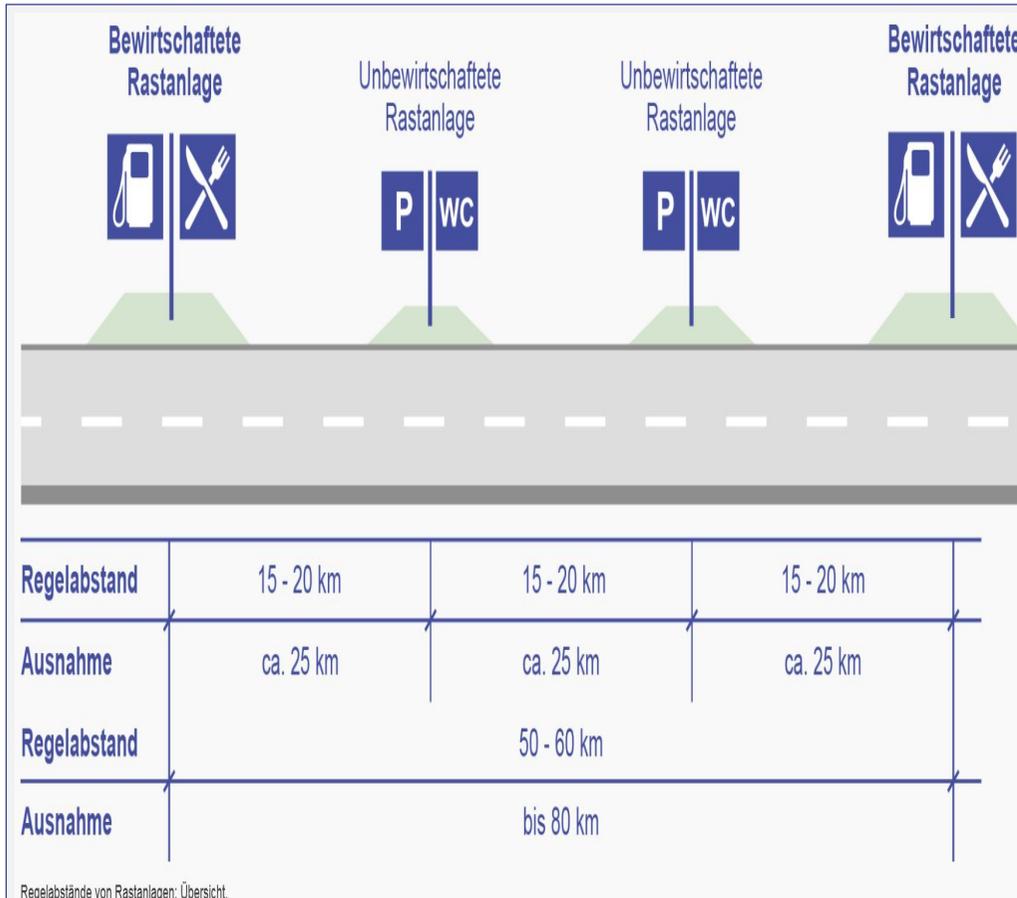
ÜBERSICHT ÜBER DEN 5. ABSCHNITT DER A 20



ÜBERSICHT ÜBER DEN 5. ABSCHNITT DER A 20- SG GEESTEQUELLE



EXKURS - RASTMÖGLICHKEITEN



i

Dienen der Erholung und der Versorgung der Verkehrsteilnehmer
 Dienen der Einhaltung der Lenk- und Ruhezeiten
 → Leisten damit einen wichtigen Beitrag für die Verkehrssicherheit

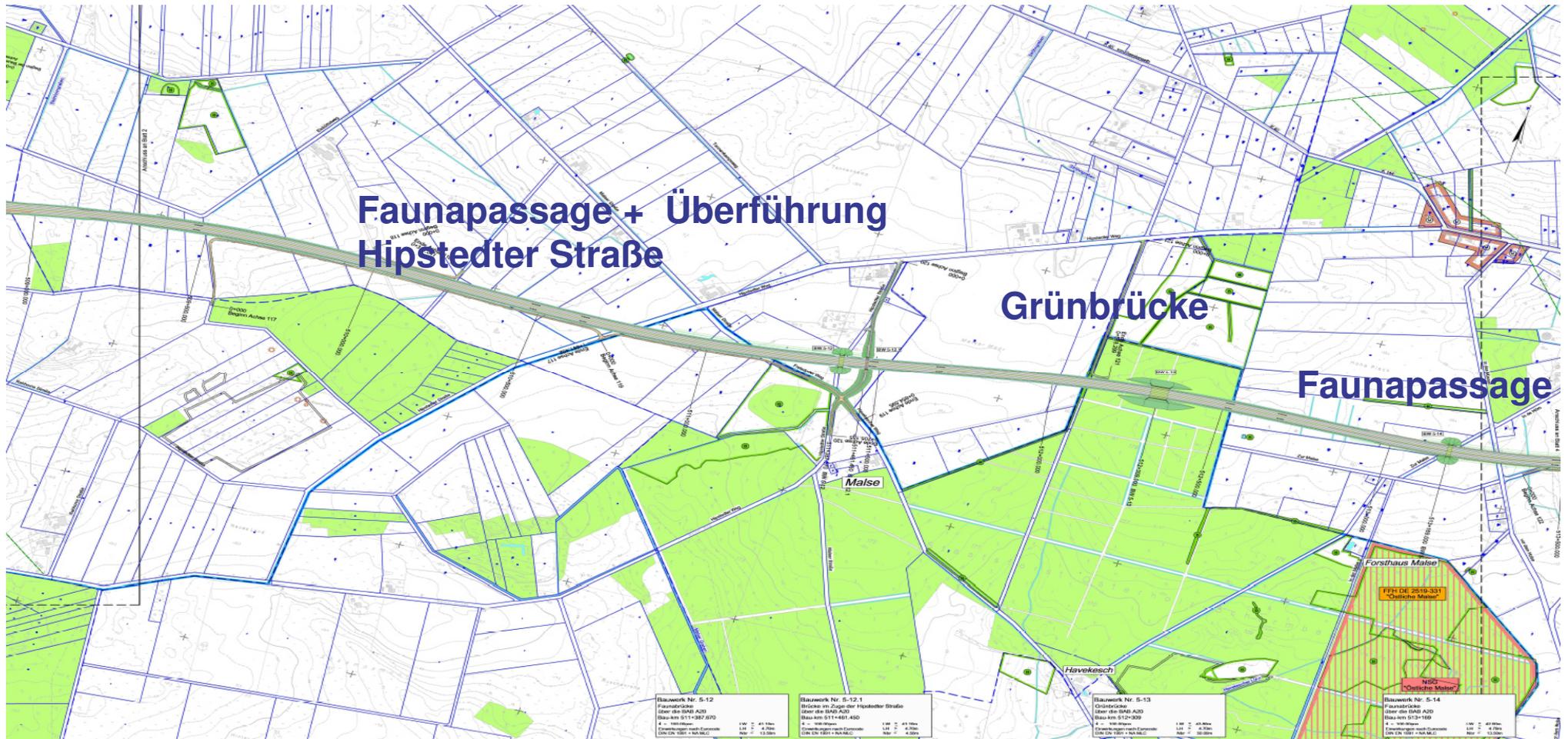
Abschnittsübergreifende Betrachtung:
 PWC Nesse (A 27)
 ↔ T+R bei Beverstedt
 ↔ PWC bei Oerel
 ↔ PWC Oldendorf (A 20 7. Abschnitt)
 ↔ PWC Herzhorn (A20 S-H)



TOP 3

DERZEITIGER PLANUNGSSTAND

ÜBERSICHT ÜBER DEN 5. ABSCHNITT DER A 20



TOP 4

SCHALLTECHNIK

SCHALLTECHNIK



Art des Gebiets	Tag	Nacht
An Krankenhäusern, Schulen, Kurheimen, Altenheimen	57 dB (A)	47 dB (A)
In reinen und allgemeinen Wohngebieten und Kleinsiedlungen	59 dB (A)	49 dB (A)
In Kerngebieten, Dorfgebieten und Mischgebieten	64 dB (A)	54 dB (A)
In Gewerbegebieten	69 dB (A)	59 dB (A)

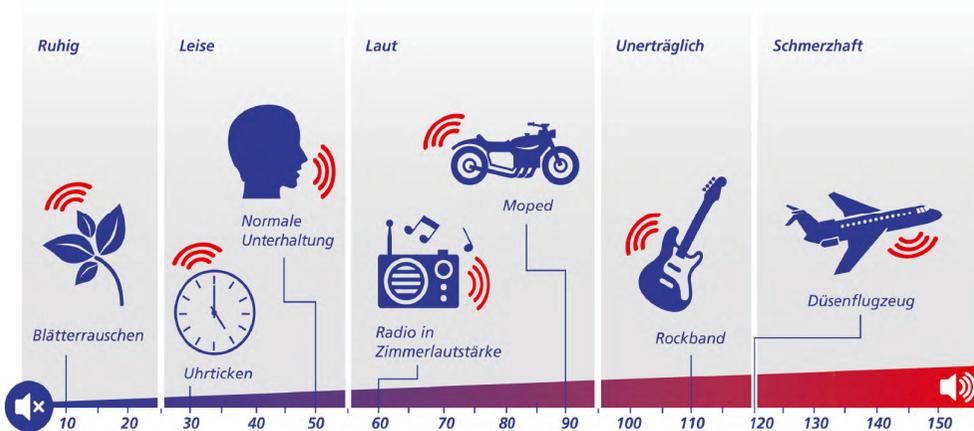
16. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes

§ 1 (1) „Die Verordnung gilt für den Bau oder die wesentliche Änderung von öffentlichen Straßen [...]“.

§ 2 (1) „Zum Schutz der Nachbarschaft vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Verkehrsgeräusche ist [...] sicherzustellen, daß der Beurteilungspegel einen der [nebenstehenden] Immissionsgrenzwerte nicht überschreitet.“

Tag: 06:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Nacht: 22:00 Uhr bis 06:00 Uhr



➔ Gesetzliche Verpflichtung zur Einhaltung der Grenzwerte



SCHALLTECHNIK



Aktiver Lärmschutz

i

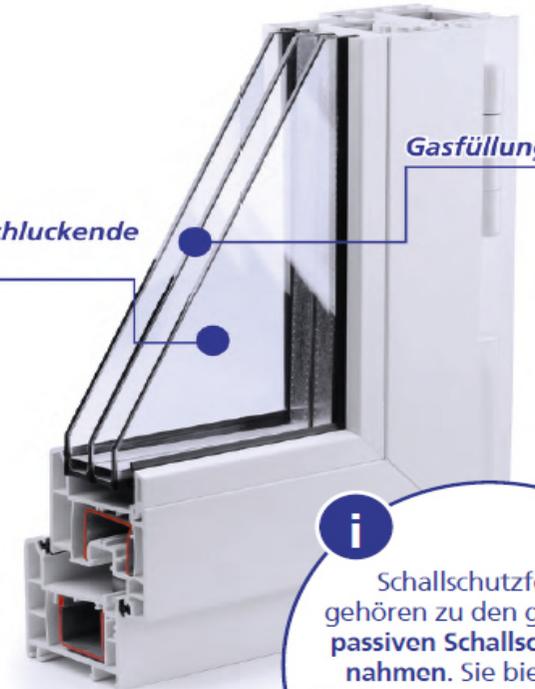
Eine Lärmschutzwand fängt effektiv den Schall der Autobahn auf und schirmt so eine große Anzahl von Menschen gegen Geräuscentwicklung ab. Lärmschutzwände zählen zu den **aktiven Lärmschutzmaßnahmen**, die sich **direkt am Verkehrsweg** befinden.



Passiver Lärmschutz

Schallschluckende Folie

Gasfüllung



i

Schallschutzfenster gehören zu den gängigsten **passiven Schallschutzmaßnahmen**. Sie bieten eine hochwirksame Abschirmung gegen Schall direkt am zu schützenden Objekt.



Niedersächsische Landesbehörde
für Straßenbau und Verkehr



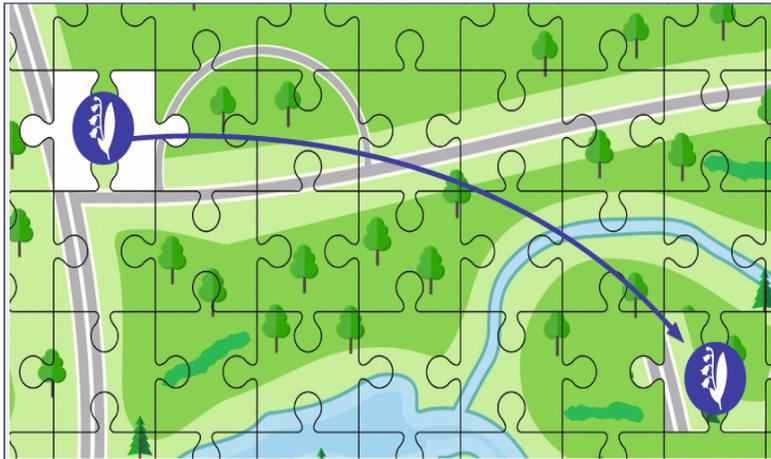
Niedersachsen

www.kuestenautobahn.niedersachsen.de

TOP 5

UMWELTFACHLICHE
PLANUNGSGRUNDSÄTZE

UMWELTFACHLICHE PLANUNGSGRUNDSÄTZE



Differenzierung zwischen

- **Eingriffsregelung:** Ausgleich des Vorhabensbedingten Eingriffes, bspw. Bodenversiegelung, innerhalb des Naturraumes
- **Artenschutzrecht:** Erhalt des jeweiligen Lebensraumes/ Population am Ort des Eingriffes



TRASSENFERNE MAßNAHMEN

FACHLICHE PRINZIPIEN FLÄCHENWAHL



BNatSchG
Artenschutz

- grundsätzlich fachliche Auswahl der Flächen, z.B.
 - spezifische Lebensraumansprüche der betroffenen Zielart
 - Lage im engen „funktional-räumlichen Zusammenhang“
 - Lage außerhalb Wirkzone von Störquellen
- große Maßnahmenkomplexe bilden
- Flächen mit großem naturschutzfachlichen Aufwertungspotenzial wählen
- möglichst optimale Lebensräume schaffen
(= maximales Aufwertungspotenzial)
- multifunktionale Kompensation



TOP 6

AUSBLICK

AUSBLICK



i

Abschnitt 5:

Gesehenvermerk 11/19

→ Beantragung des Planfeststellungsverfahrens ca. 1 ½ Jahre später



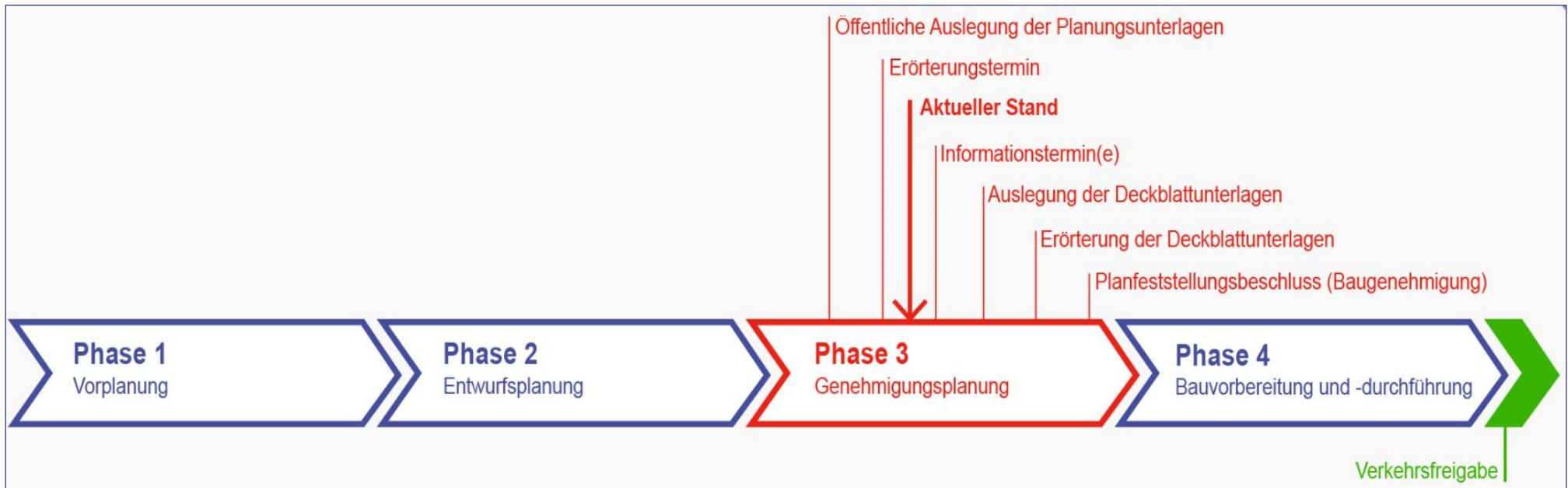
Niedersächsische Landesbehörde
für Straßenbau und Verkehr



Niedersachsen

www.kuestenautobahn.niedersachsen.de

AUSBLICK



i

Abschnitt 6:
Erstellung Deckblattunterlage
Erneute Auslegung ca. Anfang 2019



Niedersächsische Landesbehörde
für Straßenbau und Verkehr



Niedersachsen

www.kuestenautobahn.niedersachsen.de

HERZLICHEN DANK FÜR DIE AUFMERKSAMKEIT



Für Rückfragen:

Herr Mannl: 0441-2181 156

Herr Wunderling: 04141-601 361

kuestenautobahn@nlstbv.niedersachsen.de